

Paketverkehr mit dem Auslande. (Wertpakete nach Schweden und Norwegen. — Postfrachtstücke nach Finnland.) 5-kg-Postpakete nach Schweden (über Sassnitz direkt) und Norwegen, die bisher auf diesem Wege nur als gewöhnliche Pakete zulässig waren, werden von jetzt ab auch unter Wertversicherung angenommen. Die Wertversicherung beträgt für je 300 Fr. der Wertangabe nach Schweden 0,80 Mk., nach Norwegen 1,20 Mk. Derselbe Weg ist auch für Postfrachtstücke mit oder ohne Wertversicherung freigegeben worden. Nach Finnland, wohin der Paketverkehr bisher auf 5-kg-Pakete beschränkt war, werden jetzt auch Postfrachtstücke bis 20 kg angenommen. Wertversicherung ist unbegrenzt zugelassen, dagegen keine Nachnahme. Die Sendungen werden ohne Ausnahme über Schweden (Sassnitz-Trelleborg) geleitet. Die Gebühr beträgt bis 6 kg 112,10 Mk., bis 7 kg 139,80 Mk., bis 8 kg 167,40 Mk., bis 9 kg 195,45 Mk., bis 10 kg 223,10 Mk.

Ministerium und Uhrenhandlung. Unter zahlreicher Beteiligung aus dem gesamten Kammerbezirk befasste sich der Kleinhandelsausschuss der Handelskammer Karlsruhe vor einigen Tagen in ausgedehnten Beratungen mit wichtigen Fragen. Er nahm grundsätzlich Stellung gegen den Vertrieb behördlich beschlagnahmter Uhren durch die Einkaufsgenossenschaft des badischen Beamtenbundes, da hierin eine unberechtigte Ausschaltung des legitimen Uhrenhandels erblickt wurde.

Ein neuer Nickelstahl für Spiralfeder. Nach einer Mitteilung der „Neuen Züricher Ztg.“ ist es dem Schweizer Ch. Ed. Guillaume in Paris unter Mitarbeit der Stahlwerke von Imphy und der Société des Fabriques de spiraux reunies gelungen, durch zweckmässige Legierung von Stahl und Nickel den thermischen Ausdehnungskoeffizienten der Spiralfeder auf ein sehr geringes Mass herabzusetzen. Es handelt sich um eine Nickelstahllegierung, deren hauptsächlichste Beimengung Chrom ist, wozu noch kleine Mengen von Mangan sowie Spuren von Tungstein (grösstenteils wolframsaurer Kalk) und Kohlenstoff hinzugefügt werden. Die erzielten Regulierungen sind höchst befriedigend ausgefallen. Es wurden — zum Teil im Neuenburger Observatorium — Uhren beobachtet, die mit einer nach der neuen Formel hergestellten Spiralfeder versehen waren, während die Unruh aus einem einzigen Metall bestand. Ihr Gang zeigte bei einer Temperatursteigerung von 0 auf 30° C nur Schwankungen von täglich einigen Sekunden.

Im Stuttgarter Handelshof findet, wie uns von dort berichtet wird, wiederum eine Grossisten-Sondermesse der Edelmetallindustrie statt, und zwar in den Tagen vom 9.—14. Januar 1921. Eine grössere Anzahl namhafter Firmen hat bereits Ausstellungszimmer belegt und wird mit reichhaltigen Kollektionen die Grossisten-Sondermesse besuchen. Augenblicklich werden die überseeischen Einkäufer und die deutschen Grossisten und Exporteure zum Besuch der Grossisten-Sondermesse eingeladen. Es bietet diese Veranstaltung, wie alle vorhergehenden dieser Art, einen umfassenden Ueberblick über die letzten Neuheiten und Preislagen des Edelmetallgewerbes, und ist daher ein Besuch der Grossisten-Sondermesse bestens zu empfehlen. Einlasskarten werden nur an Grossisten und Exporteure ausgegeben, und sind durch die Verwaltung der Grossisten-Sondermesse im Stuttgarter Handelshof, Stuttgart, Königsstrasse 32, erhältlich.

Luxussteuer für Hand- und Taschenlampenhülsen. Hand- und Taschenlampenhülsen aus den im § 15, I, Nr. 6, des Gesetzes aufgeführten Metallen oder Metallegierungen sind luxussteuerfrei (§ 36 C, Nr. 26, Ausführungsbestimmungen). Sind derartige Hülsen indessen aus oder in Verbindung mit Edelmetallen oder aus unedlen Stoffen, die mit Platin, Gold oder Silber belegt (plattiert oder doubliert) oder platinisiert, vergoldet oder versilbert sind, hergestellt, so unterliegen sie der Luxussteuer, ebenso wenn ihr Rumpf aus Leder besteht oder mit Leder oder Lederersatzstoffen überzogen ist.

Preisrichtlinien hat die Firma Georg Jacob in Leipzig neu herausgegeben. Sie sind von der Firma kostenlos zu beziehen.

Eine Preisliste mit bedeutend herabgesetzten Preisen versendet die Firma Gustav Häusler, Uhrengrosshandlung in Hannover. Die Liste wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.

Bartenstein, Ostpr. Die Firma Hermann Groll, Uhren-, Gold- und Silberwaren, konnte auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken.

Goslar. Uhrmacher Franz Pfitzer bestand die Meisterprüfung.

Hannover. Auf ein 40jähriges Bestehen konnte die Firma Diedr. Joh. Croon, Gold-, Silber- und Alfenidewaren, zurückblicken.

München. Dem Uhrmacher Fritz Salch, Holzapfelstrasse 5, wurde ein prächtiger Stammhalter geboren.

Plecher i. Mecklbg. Uhrmacher Karl Trimpler erwarb das Uhrengeschäft von Frau Witwe Rasch.

Shramberg. Gebrüder Junghans, A.-G. In der am 5. Oktober stattgehabten Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz für die 3 Monate 1. April bis 30. Juni 1920 vorgelegt. Der Gewinn beläuft sich einschliesslich des Vortrags aus dem alten Geschäftsjahr 1. April 1919 bis 31. März 1920 von 3051511,02 Mk. auf 3866366,47 Mk. Der auf den 11. November einzuberufenden Generalversammlung wird vorgeschlagen, nach Dotierung der ordentlichen Reserve mit 800000 Mk. und nach Ausschüttung einer Dividende von 1 1/2 % für 1/4 Jahr auf 2 Mill. Mk. Vorzugsaktien eine Dividende von 18 % für 1 1/4 Jahr auf die alten Stammaktien und von 10,8 % für 3/4 Jahr auf die neuen Stammaktien auszuschütten. Es verbleibt alsdann ein Vortrag auf neue Rechnung von 439722,27 Mk.

Gestorben: Uhrmacher Johannes Weist in Juditten, Ostpr. — Uhrmachermeister Ernst Hermann Gross in Bernsbach. — Uhrmacher Friedrich Karl Oehler in Greiz.

Edelmetallmarkt.

Berlin, 7. Oktober. Im Freiverkehr Barrengold 35500, Platin 170, Silber amtlich 1440/1460. Konventionspreis für Arbeits Silber 800/— fein 1700 Mk.

Frage- und Antwortkasten

Fragen.

4115. Wo hat das Feldrekutendepot 199. Inf.-Division gelegen?
W. in R.
4116. Wo ist die Fahrradkettenfabrik Mehliß?
W. in R.
4117. Wer liefert preiswerte Werke für elektrische Nachtbeleuchtung für 250 Volt?
M. G. in B.
4118. Es ist bekannt, dass Anker und Gabel vollkommen im Gleichgewicht sein muss, wenn man eine gute Lagenregulierung erzielen will. Wie kommt es nun, dass die Anker ohne Gegenstück, die doch einen so ungeheuer grossen Schwerpunkt haben, wie z. B. bei den Schaffhausen-, Omega-, Zenit- usw. Uhren mittlerer Güte, dennoch im Hängen und Liegen so leidlich, ja sogar gut gehen?
F. K. in S.
4119. Habe einen kleinen Elektromotor, 220 Volt Hauptschluss. Kann ich den Motor als Nebenschlussmotor umbauen, um dadurch etwas mehr Kraft zu erzielen, oder ist es nicht ratsam? Wie wird Umschaltung ausgeführt?
G. B. in L.
4120. Wie kommt es, dass bei Roskopffahren, wenn sie 1—2 Jahre gegangen sind, der Gang so schwer wird? Es sieht dann scheinbar so aus, als wenn die Spiralfeder zu schwach wäre, die Ankergabel zu schwer und die sogenannte Anziehung zu stark sei.
G. B. in L.
4122. Wo kann ich Spazierstöcke in Holz oder Stahlrohr beziehen? Früher bezog ich solche Stöcke, „Kronprinzenstöcke“, von einer Metallwarenfabrik in Ohligs (Rhld.).
C. M. in H.
4128. Wer liefert Runduhren, die aller 1, 2 oder 3 Minuten ein Glockenzeichen geben, entweder mechanisch oder in Verbindung mit einem elektrischen Läutewerk? Die Uhr muss auf 1, 2 oder 3 Minuten einzustellen sein.
M. H. in B.
4129. Welche Rasierapparate sind für sehr starken Bartwuchs die besten und wo kann man solche beziehen?
L. in F.
4130. Wer baut Benzinmotoren, Heissluftmaschinen und Wasserturbinen bis 1 PS.?
L. in F.
4131. Wer baut Ladedynamo, 14—20 Volt?
L. in F.
4132. Wo kann ich zu einem guten Chronographenwerk ein spitzzahniges, fünfschenkeliges Rad, welches auf die Sekundenwelle geklemmt wird und in ein gleiches Rad auf der Wippe eingreift, geliefert oder hergestellt bekommen?
H. D. in S.
4133. Ich brauche für ein Pensionat eine Signaluhr, die zu verschiedenen Zeiten, auf mehreren Glocken, die Schulpausen und Essenszeiten läutet. Kann mir ein Kollege ein gutes Fabrikat empfehlen? Im voraus besten Dank!
A. P. in W.
4134. Wer liefert vorteilhaft Autouhren in Messinggehäuse, 8-Tage-Präzisionswerk?
G. U. in H.

Antworten.

a) Aus der Werkstatt.

4085. Kann sich die Pendelmutter selbsttätig nach oben schrauben?

Im Fragekasten von Nr. 16 befindet sich unter Nr. 4085 folgendes: „Es ist bekannt, dass eine lose gehende Pendelmutter während des Gehens der Uhr sich allmählich nach oben schraubt und die Pendellinse mit hebt. Da dieser Vorgang so aussergewöhnlich ist, dass er scheinbar gegen das Gesetz der Schwerkraft verstösst, wäre ich für eine ernste, verständnisvolle Aufklärung sehr dankbar.“ Die hier geschilderte Erscheinung ist zwar selten, aber immerhin beobachtet, so dass es sich lohnt, den Versuch einer Erklärung zu geben. Auf die Pendelmutter wirken nach unten: 1. das Gewicht der Linse und der Mutter, 2. die Zentrifugalkraft der um den Aufhängepunkt bewegten Linse. Ausserdem wirkt bei Drehung der Schraube die Reibung, die im Verhältnis steht zum Gewicht der Linse und von dem Zustand des Gewindes abhängt. Unter dem Einfluss dieser Kräfte wird sich die Mutter, wenn sie sich überhaupt bewegt, in der Regel nach unten bewegen. Nur in Ausnahmefällen, unter besonders günstigen Umständen, wird sie den Weg entgegen der Schwerkraft einschlagen. Solche Bewegungen entgegen der Schwerkraft sind nicht unbekannt. Ich erinnere an einen Scherz, den man bisweilen beim Sommerspaziergang macht; man steckt seinem Begleiter unbemerkt eine Kornähre (Roggen oder Gerste) umgekehrt in den Aermel. Die langen Grannen der Ähre verhindern das Herausfallen. Nun schiebt sich der Aermel bei jedem Hin- und Herschwenken des Armes ein Stückchen hinauf und hinab. Beim Hinaufgehen nimmt der Aermel die Ähre mit, den Hinabweg macht die Ähre nicht mit, weil sie sich mit ihren Grannen im Rock- und Hemdärmel feststemmt. Den Weg der Ähre kann man von aussen verfolgen. Zunächst schlägt sich der Nachbar auf den Unterarm, dann an den Ellenbogen, und schliesslich juckt's ihn am Bizeps, ein Zeichen, dass die Ähre oben angelangt ist.

Ähnlich können die Verhältnisse bei der leichten, durch eine Feder festgespannten Scheibe einer Schwarzwälder Wanduhr liegen. Die Scheibe